



Weihnachten feiern mit Gästen und Mitarbeiter/innen

Ideen und Anregungen für Gastgeber/innen

Das Weihnachtsfest ist in unseren Breiten zu einem wichtigen Familienfest geworden. Auch Menschen, die kaum einen Bezug zur biblischen Weihnachtserzählung haben, feiern Weihnachten als Fest der Freude, der wohlwollenden Mitmenschlichkeit und der Hoffnung auf Frieden.

Ein wichtiger Teil der Weihnachtsgeschichte ist das Motiv der Herbergsuche: Zwei Menschen, die Frau ist hochschwanger, suchen eine Unterkunft. Auch wenn *Ihre* Gäste nicht halbverhungert und frierend an Ihre Türe klopfen, sondern freiwillig ihre Urlaubsreise angetreten haben: Als Beherbergungsbetrieb steht bei Ihnen das Thema Gastfreundschaft hoch im Kurs.

Ihre Bereitschaft, Weihnachten mit Ihren Gästen und/oder mit Ihren Mitarbeiter/innen zu feiern und damit das Familienfest für andere, sogar fremde Personen zu öffnen, ist ein starkes Zeichen von Gastfreundschaft. Allein schon dadurch wird die Bedeutung von Weihnachten ein Stück weit erlebbar.

Die vorliegende Handreichung beinhaltet Vorschläge und Anregungen für eine weihnachtliche Feier gemeinsam mit Mitarbeiter/-innen und Gäste.

Weitere Infos siehe: www.dibk.at/tourismus

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeiter/innen und Gästen frohe und gesegnete Weihnachten!

Pfr. Magnus Roth

Tourismuseelsorger der
Diözese Innsbruck

Sabine Musenbichler MA

Abteilung Gemeinde
Tourismuspastoral



Anregungen zur Vorbereitung

Setzen Sie auf die Talente der Gäste

Laden Sie Ihre Gäste rechtzeitig ein, die Feier mitzugestalten. Ist Jemand unter Ihren Gästen, der/die ein Instrument spielt, kann jemand einen Text vorlesen? Gibt es vielleicht einen Gast, der/die einen Brauch aus der Heimat einfließen lassen möchte?

Wer führt durch die Feier?

Um ein Gelingen der Feier sicherzustellen ist es hilfreich, wenn es eine Person gibt, die durch die Feier leitet- sie gewissermaßen moderiert. So können eventuelle Beiträge der Gäste koordiniert und eingeleitet werden. Der „Moderator“ kann auch den Anfang und das Ende der Feier bestimmen.

Der richtige Zeitpunkt

Finden Sie eine passende Zeit für die Feier- wann passt es am Besten in den betrieblichen / familiären Ablauf?
Vielleicht ist nach dem Abendessen ein geeigneter Zeitpunkt?

Das Element Licht

Gerade an Weihnachten spielt (Kerzen)licht eine große Rolle. Schaffen sie mit Lichterketten am Christbaum, Kerzen eine wohlige und besinnliche Atmosphäre

Die Atmosphäre

Mit weihnachtlicher Musik wird die Atmosphäre schon vor Beginn der Feier in guter Weise geprägt.

Gerade am Heiligen Abend ist eine möglichst persönliche Atmosphäre wichtig. Der/die Gastgeber/in sollte deshalb die Gäste beim Hereinkommen begrüßen und miteinander bekannt machen

Weihnachten ist ein christliches Fest

Wir feiern an Weihnachten die Geburt Jesu, es ist deshalb durchaus möglich das Weihnachtsevangelium vorzutragen. Je nachdem wie viele Sprachen Ihre Gäste sprechen ist es sinnvoll das Evangelium in der jeweiligen Sprache abzudrucken und auszuteilen. Sie finden eine Möglichkeit unter www.dibk.at

Heiliger Abend ist auch Raumnacht

In vielen Teilen Tirols sind die Raumnächte stark verwurzelte Tradition. Weihrauch ist eines der drei Gaben, die Jesus zu Geburt erhielt. Bei diesem Ritual geht es um die Reinigung des Hauses sowie um Schutz und Segen Gottes für alle Anwesenden.

Angebote in Ihrer Pfarre

Finden Sie die Angebote in Ihrer Pfarre rund um Weihnachten heraus- vielleicht möchte einer Ihrer Mitarbeiter/innen oder Gäste die Christmette besuchen.



Weihnachten feiern mit Gästen und Mitarbeiter/innen.

Herausgegeben von der Abteilung Gemeinde im Seelsorgeamt der Diözese Innsbruck, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck (2019).